



Heiko Borchert

**Vernetzte Sicherheit und die Transformation
der Sicherheitsvorsorge:
Notwendigkeit, Prinzipien und Konsequenzen**

Seminarreihe "Staatliche Sicherheitsvorsorge"

Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS)
Berlin, 18.-19. November 2004



Transformation staatlicher Sicherheitsvorsorge: Wieso?



"It is widely accepted that a **few hundred or, at most, a thousand** CBR victims would **overwhelm** any nation's existing civilian medical capacity." (Germaine Acque, NATO)



"You can have material allowing you to decontaminate 25 people per hour. **But not 2'000 or 5'000.**"
(P. Vankerckhoven, EU Monitoring and Information Centre)



"(...) **Defizite** bestehen jedoch im Gesamtsystem, bei der horizontalen und vertikalen, ressortübergreifenden Vorsorgeplanung sowie bei der administrativen und operativen Kooperation und Koordination bei **grossen [ungewöhnlichen] Einsatzlagen**".



Neues Gefahrenbild: Konsequenzen

Strategischer Terrorismus bedeutet:

- Physische Zerstörung und ökonomische Folgekosten unbekanntem Ausmasses
- Tausende von Toten/Verletzten
- Signifikante Umweltprobleme

Einsatz **radioaktiver/nuklearer Materialien** bedeutet:

- Letaler "fallout" am Ereignisort
- Feuer und Brandverletzung (Behandlungskapazitäten?)
- "Flash-blindedness" bei Einsatzkräften

Einsatz **biologischer/chemischer Materialien** bedeutet:

- Einfacher, unerkannter Transport
- Kaum routinemässige Detektionsfähigkeiten und -kapazitäten
- Signifikante Zeitverzögerung (Infektion ⇒ Krankheitsausbruch)

Konsequenzen

Konzentration der Bevölkerung in Städten

- Attraktive Ziele ⇒ bes. Gefährdung
- Komplexität der Folgenbewältigung

Anforderungen an Einsatzkräfte

- Erhöhte Anforderung an Belastbarkeit, Sachkunde, Professionalität
- Verfügbarkeit der ESR
- Anpassung der Rettungstaktik
- Aus-/Weiterbildung

Anforderungen an ESR-Fähigkeiten und -kapazitäten

- Persönlicher Schutz (gegen ABC, Feuer, lange Einsatzdauer)
- Detektionsfähigkeiten
- Koordination (GPS, Leitstellen)
- Sichere Kommunikation



Sicherheitsvorsorge und europäische Solidarität

EU-Sicherheitsstrategie

betont die **konsequente Verknüpfung** aller Instrumente/Fähigkeiten für Konfliktverhütung, Krisenmanagement und Stabilisierung

EU-Sicherheitsklausel

sieht Einsatz aller **zivilen und militärischen Mittel** bei natur-/zivilisationsbedingten Katastrophen und Terroranschlägen vor

EU-Planungszelle

soll Planung und Führung **militärischer und ziviler EU-Operationen** verantworten

EU-Sicherheitsforschung (ESRP)

unterstreicht die Bedeutung von **"dual use"-Technologien** für **zivile und militärische Anwendungen**

- **Integrale internationale Ansätze** sind ohne entsprechende **Vorbereitung** auf der **nationalen Ebene** kaum realisierbar (⇒ PRT in Afghanistan!) und bedürfen der gemeinsamen **Fähigkeitsanalyse und -planung**
- Schafft **"fliessende Übergänge"** zwischen Sicherheitskräften in allen Phasen des Konfliktzyklus (⇒ umfassende Transformation!)
- **Neuordnung** der Zuständigkeiten zwischen BMVg, BMI, AA, BMZ, BMWA, BMBF



Vernetzung: Ziele und Gegenstand

Vernetzte Sicherheitspolitik bedeutet, dass die sicherheitsrelevanten Akteure, ihre

- Ziele
- Prozesse und Strukturen
- Fähigkeiten und Mittel

bewusst miteinander verknüpfen und langfristig **integrieren**.

Transformation im Sinne der Vernetzung

- betrifft die Streitkräfte **und** die zivilen Sicherheitskräfte
- führt zur Neuordnung sicherheitspolitischer Aufgaben
- erfordert politische Führung

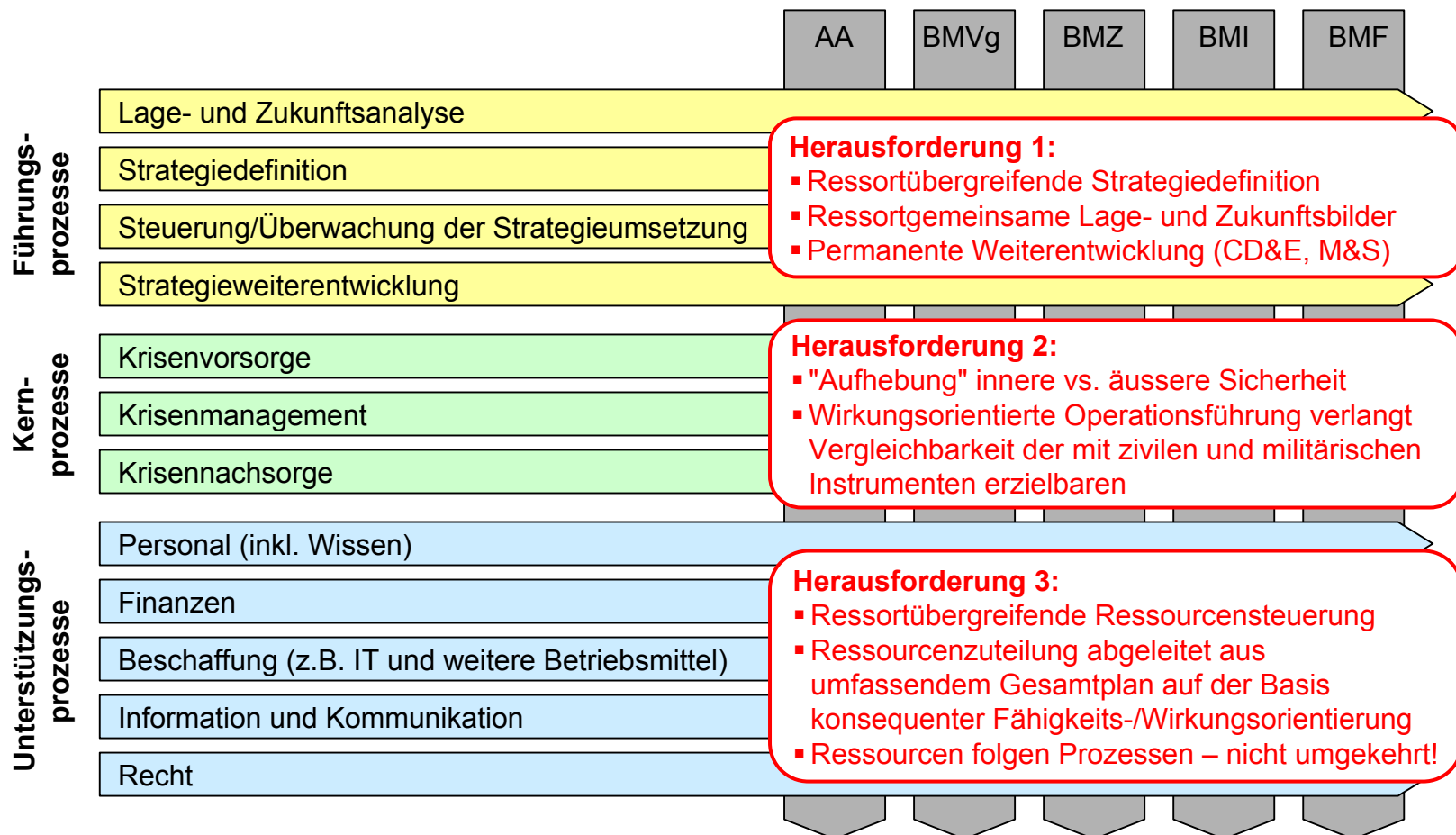
Was heisst Transformation?

"Change of mind set" in drei Dimensionen

- Veränderung der **sicherheitspolitischen Kultur** und der **Doktrin** als Grundlage der Arbeit der Sicherheitsakteure
- Anpassen der **Form und der Struktur** bestehender Sicherheitskräfte und ihrer Organisationen
- Effektivere und effizientere Neugestaltung der **Leistungserbringung** und der **Zusammenarbeit**



Vernetzung als konsequente Prozessorientierung





Transformierte staatliche Sicherheitsvorsorge.....

- setzt auf **kontinuierliche konzeptionelle Weiterentwicklung** (CD&E) zur Anpassung von Doktrin, Struktur, Ausbildung, Ausrüstung, Führung, Personal und Infrastruktur
- basiert auf **risikoorientierten, systemischen Verwundbarkeitsanalysen** (Operational Net Assessment, ONA)
- ist konsequent **fähigkeits-, wirkungs- und prozessorientiert**
- setzt das Prinzip der **vernetzten Operationsführung** für die zivilen Sicherheitskräfte um und stellt damit die Zusammenarbeitsfähigkeit mit den Streitkräften national und international sicher
- etabliert ein gemeinsames, ebenen- und akteurübergreifendes **Lagebild**